

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich

Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

Offener Brief zu Corona CIII

Innsbruck, 2020-08-17

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln.

Massive Kritik an Corona-Gefahrendarstellung! Unsinn! ... 50 % mehr Antidepressiva bei 20-35 Jährigen – keine Suizidtotenveröffentlichung!



<https://www.youtube.com/watch?v=ZHpEoG5SY34&t=2s>



**Antidepressiva + 50 % allein
bei den 20-35 Jährigen!**

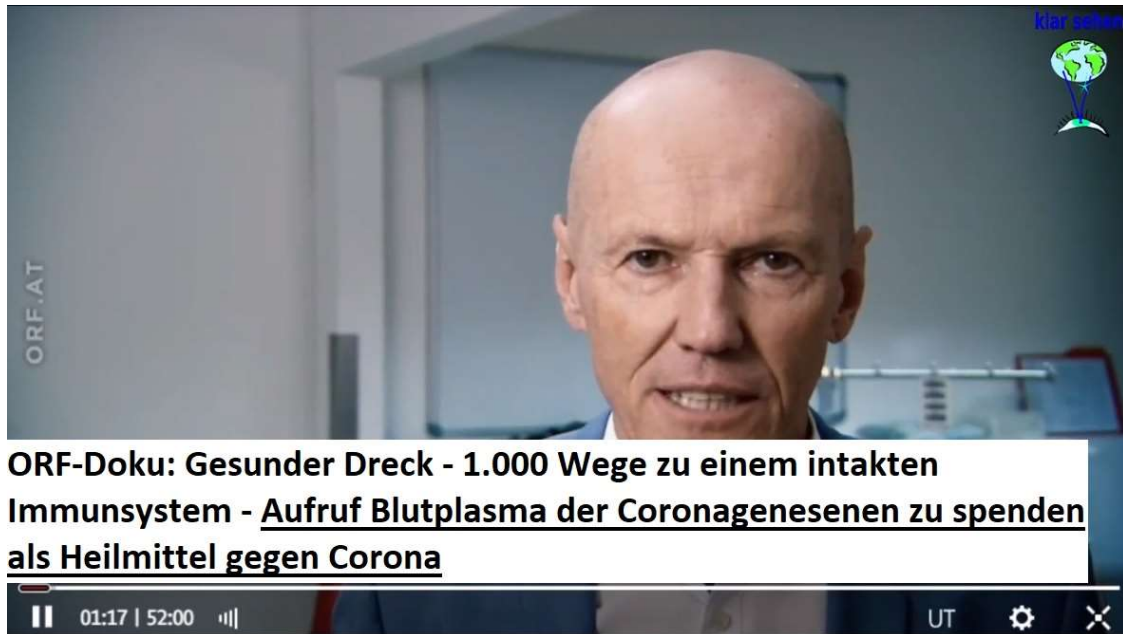
**Die Suizidzunahme wird
in Österreich bis heute
verheimlicht!**

**Kurz beteiligt sich (uns) am
US-Drohnenmordprogramm
#Abhörstation Königswarte!**



[https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/03/13/sachverhaltsdarstellung-verdachtsanzeige-ermittlungsersuchen-
strafantraege-anzeige-an-die-zentrale-staatsanwaltschaft-zur-verfolgung-von-wirtschaftsstrafsachen-und-korruption-betr-
der-komplizensc/?fbclid=IwAR3RaUP8ptXzfVMQ322m6hg6uOtKqqfD84dsnUCdoSuPZqlqZN3aX42h5Q0](https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/03/13/sachverhaltsdarstellung-verdachtsanzeige-ermittlungsersuchen-
strafantraege-anzeige-an-die-zentrale-staatsanwaltschaft-zur-verfolgung-von-wirtschaftsstrafsachen-und-korruption-betr-
der-komplizensc/?fbclid=IwAR3RaUP8ptXzfVMQ322m6hg6uOtKqqfD84dsnUCdoSuPZqlqZN3aX42h5Q0)

ORF-Doku: Gesunder Dreck – 1.000 Wege zu einem intakten Immunsystem –
Aufruf Blutplasma der Coronagenesenen zu spenden als Heilmittel gegen Corona



<https://www.youtube.com/watch?v=GKLa601xTbo&t=226s>



**Mit jedem neuem Virus verbreitet
sich gleichzeitig das Heilmittel -
das Blutplasma der Genesenen!**

**Das Problem: Ist billig und kein
gutes Geschäft für die Pharma!**

Impfungen & Medikamente schon!

COVID-19: Plasmatherapie senkt Sterblichkeit nur in der Frühphase der Erkrankung

Freitag, 14. August 2020



/Fly_dragonfly, stock.adobe.com

Houston – Die Infusion des Blutplasmas von Menschen, die eine Infektion mit SARS-CoV-2 überstanden haben, hat sich in den USA rasch zu einer weit verbreiteten Behandlung von COVID-19 entwickelt. Die Wirksamkeit ist jedoch keineswegs erwiesen. Die Erfahrungen eines größeren Zentrums im *American Journal of Pathology* (2020; DOI: [10.1016/j.ajpath.2020.08.001](https://doi.org/10.1016/j.ajpath.2020.08.001)) deuten darauf hin, dass die Behandlung **nur in der Frühphase der Erkrankung erfolgreich ist.**

Die US-Arzneimittelbehörde FDA hat Anfang April die Behandlung von COVID-19-Patienten mit dem Plasma von Rekonvaleszenten erlaubt. In den ersten beiden Monaten wurden bereits 20.000 Patienten behandelt. Die 7-Tages-Sterblichkeit lag einer Mitteilung in den Mayo Clinic Proceedings bei 8,6 %. Dies allein beweist jedoch noch nicht, dass die Plasmatherapie wirksam ist.

Schließlich überleben die meisten Patienten eine SARS-CoV-2-Infektion auch ohne Plasmatherapie – dank der eigenen Antikörper, deren Produktion bei den meisten Patienten innerhalb der ersten 10 Tage nach Symptombeginn einsetzt. Eine randomisierte Studie zur Plasmatherapie wurde in den Niederlanden vorzeitig abgebrochen, nachdem entdeckt wurde, dass 79 % der Patienten bereits gleich hohe Titer hatten wie die Spender (*medRxiv* 2020; DOI: [10.1101/2020.07.01.20139857](https://doi.org/10.1101/2020.07.01.20139857)).

Die Bereitschaft der Zentren, die die Plasmatherapie anbieten, sich an randomisierten Studien zu beteiligen, scheint insgesamt gering zu sein. Deshalb gibt es bisher kaum belastbare Daten. In einer der wenigen größeren randomisierten Studien aus Wuhan kam es

nach der Plasmatherapie bei 27 von 52 Patienten (51,9 %) zu einer klinischen Verbesserung (um mindestens 2 Punkte auf einer 6 Punkte-Skala) gegenüber 22 von 51 Patienten (43,1 %) in der Kontrollgruppe (*JAMA* 2020; 324: 460-470).

Das Houston Methodist Hospital, eine Klinik mit 2.500 Betten, war in den USA das erste Krankenhaus, das in den USA die Plasmatherapie durchgeführt hat. Bereits Ende März, noch vor dem Beginn des FDA-Programms, erhielten dort die ersten Patienten das Plasma von Rekonvaleszenten. Bis zum 6. Juli wurden 316 Patienten behandelt. Die Klinik hat sich nicht an einer randomisierten Studie beteiligt.

Stattdessen vergleicht das Team um James Musser die Ergebnisse jetzt in einer Propensity-Score-Analyse mit COVID-19-Patienten, die keine Plasmatherapie erhalten haben. Die Propensity-Score-Analyse stellt jeweils Patienten mit gleichen Eigenschaften gegenüber, was die Bedingungen einer randomisierten Studie simulieren soll (Dies gelingt aber nur unvollständig, da niemals alle Patienteneigenschaften bekannt sind).

zum Thema

[Abstract der Studie](#)

[Pressemitteilung des Houston Methodist Hospital](#)

[Studie in den Mayo Clinic Proceedings](#)

[Studie aus den Niederlanden](#)

[Studie aus China](#)

[US-Plattform zur Plasmatherapie bei COVID-19](#)

Deutsches Ärzteblatt print

[COVID-19: Blutplasma bei schwerem Verlauf](#)

aerzteblatt.de

[COVID-19: Serumtherapie erzielt in Studie begrenzte Wirkung](#)

[Therapie von COVID-19-Patienten mit Blutplasma: Kaum Daten von genesenen Patienten](#)

[COVID-19: Positive Erfahrungen mit Serumtherapie in China](#)

Wegen der stark divergierenden Patienteneigenschaften musste die Analyse auf 136 Patienten beschränkt werden, denen 251 Kontrollen gegenübergestellt wurden. Dabei zeigte sich, dass die Plasmatherapie dann am erfolgreichsten ist, wenn sie möglichst frühzeitig durchgeführt wird. Ein weiteres Kriterium ist ein ausreichender Antikörper-Titer im Spenderplasma.

Die Analyse ergab, dass Patienten, die innerhalb von 72 Stunden nach der Aufnahme in der Klinik behandelt wurden, **eine mehr als 3-fach erhöhte Chance hatten, die Erkrankung zu überleben**. Musser ermittelte ein relatives Risiko von 3,33, das (allerdings mit einem weiten 95-%-Konfidenzintervall von 1,01 bis 10,98) signifikant war.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wenn das Spenderplasma einen Antikörper-Titer von 1:1.350 oder mehr hatte, erhöhte sich das relative Risiko, sprich die Überlebenschancen der Patienten, auf 7,53 (1,12 bis 50,46). Bei den Patienten, die ihre Infusion später erhielten, war kein Vorteil erkennbar. Musser rät deshalb, die **Plasmatherapie so früh wie möglich durchzuführen.** © rme/aerzteblatt.de

Gefahr Corona-Impfstoff: Verheimlichte Nebenwirkungen bei Favoriten (Biologe Clemens Arvay)

https://www.youtube.com/watch?v=libQ-GjuNn8&feature=share&fbclid=IwAR0a2fD5G1xYtqdBpzaI5HfBR0ELnS5JTMsSZKIJ3_k145C3caQacGQWs



 **COVID 19**

Die Auswirkungen der Haftungsfreistellung von Impfstoffhersteller trägt bereits faule Früchte:

Enorme beängstigende Nebenwirkungen bei der Coronaimpfstoffherstellung werden einfach übergangen (nicht berücksichtigt!!!) und medial unterschlagen!

Eine nicht mehr nachvollziehbare Verantwortungslosigkeit birgt enorme Gefahren für die Menschen!

**„Die sog. mRNA-Impfstoffe
(Coronavirus-Impfstoff) greifen zum
ersten Mal in der Geschichte des
Impfens direkt in die Erbsubstanz ein ...**

**Mögliche genetische Folgeschäden sind
damit unwiderruflich, unumkehrbar
und irreparabel ...“**

Dr. Kaiser (Hausarzt) an seine Patienten

Ziffer 14 des Pressekodex definiert die ethische Leitlinie für die »Medizin-Berichterstattung«. In Zeiten einer Pandemie nicht gerade unerheblich. Sie lautet: »Bei Berichten über medizinische Themen ist eine unangemessen sensationelle Darstellung zu vermeiden, die unbegründete Befürchtungen oder Hoffnungen beim Leser erwecken könnte. Forschungsergebnisse, die sich in einem frühen Stadium befinden, sollten nicht als abgeschlossen oder nahezu abgeschlossen dargestellt werden.«

EU ändert Regelung zum Schutz vor Gentechnik für Covid-Impfstoff | Von Bernhard Loyer

Deutschland ist Mitglied bei Genomprojekt der EU.

Ein Kommentar von Bernhard Loyer.

Das Entsetzen ist groß, die Meinung annähernd einheitlich. Russland geht hinsichtlich eines Impfstoffes gegen das Sars.Cov-2 Virus fahrlässig mit seinen Bürgern um. [Die Süddeutsche weiß](#), dass Putin mit der Gesundheit seiner der Menschen in Russland spiele (1). [Die ZEIT analysiert](#) umgehend das Mittel als Möchtegernimpfstoff (2). Bundesgesundheitsminister Jens Spahn [ließ den Deutschlandfunk wissen](#), dass er die Zulassung des russischen Coronavirus-Impfstoffs nach verkürzter Testphase für gefährlich hält (3). Zulassung oder Registrierung? [Zur russischen](#) und [erweiterten Impfstoffdebatte](#) empfehle ich zwei im Schriftartikel verlinkte Beiträge auf den NachDenkSeiten (4,5).

Ist die geheuchelte Empörung hinsichtlich gesundheitlicher Gefährdung der Menschen, speziell aus den Reihen der Politik angebracht? Es findet sich die [EU-Verordnung 2020/1043](#) des Europäischen Parlaments und Rates vom 15.Juli 2020 (6). Das Thema lautet im Behördenduktus, Zitat: **Verordnung über die**

Durchführung klinischer Prüfungen mit genetisch veränderte Organismen enthaltenden oder aus solchen bestehenden Humanarzneimitteln zur Behandlung oder Verhütung der Coronavirus-Erkrankung (COVID-19) und deren Abgabe.

Auf fünf Seiten, in 26 Einzelpunkten wird die Verfügung dargelegt. Die vermeintliche Notwendigkeit wird in Punkt 1 nochmals beschrieben, Zitat: *Am 30. Januar 2020 erklärte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den Ausbruch zur gesundheitlichen Notlage von internationaler Tragweite. Am 11. März 2020 stufte die WHO COVID-19 als Pandemie ein.* In weiteren Einzelpunkten wird das bisherige Procedere, die bisherigen Richtlinien der Zulassung eines neuen Arzneimittels zusammengefasst. Unter Punkt 8 wird hingewiesen, dass Zitat:

Die Erfahrung zeigt, dass bei klinischen Prüfungen mit Prüfpräparaten, die GVO enthalten oder aus solchen bestehen, das Verfahren zur Einhaltung der Anforderungen der Richtlinien 2001/18/EG und 2009/41/EG hinsichtlich der Umweltverträglichkeitsprüfung und der Genehmigung durch die zuständige Behörde eines Mitgliedstaats komplex ist und einen erheblichen Zeitaufwand erfordern kann.

GVO ist die Abkürzung für gentechnisch veränderten Organismen. Der Punkt 10 erläutert den überforderten Beamten und Politikern, Zitat:

Es ist daher besonders schwierig, multizentrische klinische Prüfungen mit GVO enthaltenden oder aus solchen bestehenden Prüfpräparaten durchzuführen, an denen mehrere Mitgliedstaaten beteiligt sind.

Spannend wird es ab Punkt 13, Zitat:

Angesichts der gesundheitlichen Notlage ist es für die Union von großem Interesse, dass so bald wie möglich sichere und wirksame Arzneimittel zur Behandlung oder Verhütung von COVID-19 entwickelt und in der Union bereitgestellt werden können.

So bald wie möglich? Obacht. Jetzt wird doch wohl nicht eher unbekannt, aber vermeintlich offiziell durch die EU-Verordnung getrickst, hinter dem Rücken der Bürger der EU? Die Pupillenerweiterung beginnt mit Punkt 17, Zitat:

Zentrales Ziel des Arzneimittelrechts der Union ist der Schutz der öffentlichen Gesundheit. Die Richtlinien 2001/18/EG und 2009/41/EG haben das Ziel, durch die Bewertung der Risiken, die mit der absichtlichen Freisetzung oder der Anwendung von GVO in geschlossenen Systemen verbunden ist, ein hohes Schutzniveau für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu gewährleisten. Glück gehabt? Leider nein, der Punkt 17 war noch nicht zu Ende zitiert:

Angesichts der beispiellosen gesundheitlichen Notlage aufgrund der COVID-19-Pandemie muss der Schutz der öffentlichen Gesundheit Vorrang erhalten. Daher ist es erforderlich, für die Dauer der COVID-19-Pandemie oder solange COVID-19 eine gesundheitliche Notlage darstellt, eine befristete Ausnahme von den Anforderungen im Hinblick auf eine vorherige Umweltverträglichkeitsprüfung und Zustimmung nach den Richtlinien 2001/18/EG und 2009/41/EG zu gewähren.

Final abgerundet, Zitat: *Solange die befristete Ausnahmeregelung gilt, sollten die Umweltverträglichkeitsprüfung und die Zustimmung gemäß den Richtlinien 2001/18/EG und 2009/41/EG keine Voraussetzung für die Durchführung dieser klinischen Prüfungen sein.*

Gab es Proteste auf politischer Ebene? In Punkt 23 wird zumindest darauf hingewiesen, Zitat:

Von einigen Mitgliedstaaten wurden Zweifel hinsichtlich der Wechselwirkung dieser Bestimmungen der Richtlinie 2001/83/EG und der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 mit den GVO-Rechtsvorschriften geäußert.

Grob zusammengefasst, bzw. decodiert – niemand wird zu nichts gezwungen, man darf Zweifel äußern, aber die Big Player im Impfgeschäft, u.a Deutschland mit dem Lobby-Gesundheitsminister Spahn an der Spitze, dadurch auch an nichts mehr gehindert.

[Das Recherche-Portal Correctiv wusste daher am 05.08.](#), jegliches Hinterfragen, die Behauptung, dass in den Impfstoffen nun munter gepanscht werden darf, kann nur aus dem Lager der Verschwörungstheoretiker erfolgen, Zitat: *Nein. Bei dem Erlass geht es nicht um mRNA-Impfstoffe. Genetisch veränderte Organismen enthalten sie auch nicht* (7).

[In der Pressemitteilung der Europäischen Union](#) wird die Dauer der Regelung dargelegt, Zitat: *Die Verordnung wird nur so lange gelten, wie COVID-19 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als Pandemie eingestuft wird oder so lange ein Durchführungsrechtsakt gilt* (8). **Decodiert, wir machen das so lange, wie wir die Definitionshoheit dieser Pseudo-Pandemie ungestört umsetzen können.** Der folgende Satz ist wiederum individuell definierbar. Jeder möge für sich noch einmal, sein Verständnis für diese EU-Regelung erlesen, Zitat:

Die Verordnung sieht eine vorübergehende Ausnahmeregelung für klinische Versuche mit der Anwendung von gentechnisch veränderten Organismen in geschlossenen Systemen vor und erlaubt es den Mitgliedstaaten auch, Arzneimittel, die GVO enthalten oder aus GVO bestehen, zur Behandlung oder Prävention von COVID-19 unter bestimmten dringenden Umständen zu verwenden (8).

Vereinfacht gegengefragt, warum sollte eine Institution wie die EU, **ein milliardenschwerer Pharma-Lobby-Förderverein, Stichwort GAVI – Globale Allianz für Impfstoffe und Immunisierung, in Zeiten dieser politisch initiierten Corona-Krise eine Sonderregelung hinsichtlich Impfstoffen erlassen, um eben nicht dadurch die Vorgaben und Wünsche entsprechend fordernder Interessenverbänden zu bedienen, zu erweitern, also zu ermöglichen? Warum diese aktuellen Beißreflexe, hinsichtlich der Neuigkeiten aus Russland? Es geht um sehr viel Geld, resultierend der Ausbeutung von Millionen Menschen, durch den Missbrauch millionenfacher Gesundheit.** Um nichts anderes geht es, schon gar nicht um ein vermeintlich gefährliches Virus.

Deutschland ist im PCR-Test-Rausch. Verordnet, empfohlen, befohlen. Es dient natürlich alleinig nur dem Sicherheitsgefühl der Bürger in diesem Land. Warum diese Dynamik, bei Verlauf dieser eher schlaffen Pandemie, weiß keiner. Das Ergebnis dient meist nur einer Funktion. Ein weiterer Kandidat für das Unwort des Jahres, der Verklärung und Verunsicherung der Menschen kann bedient werden – Neuinfektionen.

Der Bayerische Ministerpräsident Söder wußte am 10.08., Zitat: *„Corona wird jeden Tag gefährlicher“* (9). Wer hat ihm das verraten? Natürlich der Gralshüter des Infektionsschutzgesetzes Jens Spahn. Der hat die beeindruckende Erkenntnis mitgeteilt, Achtung, **es wird etwas albern**, Zitat:

Das Virus nutzt jede Chance. Passen wir weiter gut aufeinander auf (10).

Diese inhaltsleere Vorlage übernahm [Regierungssprecher Steffen Seibert am 12.08.](#) und belehrte die anwesenden Journalisten, Zitat: *Also, wenn wir jetzt nicht alle aufpassen und wachsam sind, dann kann dieses Geschehen noch eine ganz eigene Dynamik entfalten. Es ist gut, dass wir umfassende Tests durchführen und damit auch mehr Infektionen feststellen können...* (11).

Mit diesen nichts aussagenden Neuinfektionszahlen passiert dann folgendes in diesem Land – Zahl der Neuinfektionen in Deutschland steigt weiter, **Zahl der Krankenhausfälle rückläufig**: über 1200 neu infizierte Personen binnen 24 Stunden sind ein Grund zur Sorge. Eine Überlastung des Gesundheitssystems droht derzeit aber nicht, **so das Handelsblatt ebenfalls am 12.08** (12). **Viel Lärm um nichts.**

Das ist der Bundesregierung aber egal, die Testungen müssen massenhaft durchgeführt werden. Neueste Zielgruppe – Reiserückkehrer. Vor einer Woche wurde die [Verordnung zur Testpflicht von Einreisenden aus](#)

[Risikogebieten](#) ins Leben gerufen (13). Unter dem Punkt C – Alternativen, die beeindruckende Antwort: Nein. Unter §1 des Entwurfes wird die Testverpflichtung erläutert. In Punkt B, Besonderer Teil finden sich klare Vorstellungen der Regierung, Zitat:

Wer entgegen dieser Verpflichtung eine entsprechende Untersuchung vorsätzlich oder fahrlässig nicht duldet, handelt nach § 73 Absatz 1a Nummer 19 IfSG ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 25 000 Euro geahndet werden. Wer nach Aufforderung an der angebotenen Testung nicht teilnimmt, entzieht sich der Testung und duldet diese nicht. Der Bußgeldtatbestand wäre damit verwirklicht. Einschüchterung, das nächste Drohszenario für die Bürger.

Derzeit gibt es in ganz Deutschland rund 10.000 bestätigte aktive Fälle (10). Aktive Fälle, nicht Neuinfektionen. Könnte es noch andere Gründe für diese Flut an PCR-Tests geben, ausser dem Bedienen des Panikbuttons? Am 16.01.2020 trat Deutschland dem Genomprojekt der EU bei. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn verkündeten beide strahlend auf der Seite der Bundesregierung – [„Deutschland ist jetzt offizieller Partner des europäischen Großprojekts „1+Million Genomes Initiative“](#) (14).

Folgende Informationen finden sich im Jubelbeitrag, Zitat:

Ziel der Initiative ist es, länderübergreifend einen sichereren und geregelten Zugang zu mindestens einer Million kompletter Genomsequenzen und weiterer Gesundheitsdaten zu ermöglichen. Aktuell haben sich bereits über 20 europäische Länder zur Zusammenarbeit verpflichtet. Mit dem Begriff „Genom“ wird die Gesamtheit der Erbinformation bezeichnet. Das Genom kann wertvolle Informationen für die Gesundheit enthalten. Der umfassende Zugang zu Genomdaten und anderen medizinischen Daten kann die Erforschung und Behandlung von Krankheiten entscheidend voranbringen.

Alles, wirklich alles aus dem Hause Spahn, aus den Plänen der Bundesregierung und der EU dient nur zum Wohle der Menschen. Das wird so medial kolportiert, also muss es auch stimmen. Und wie kommt man an die so benötigten Genome?

Zum Beispiel über einen Gentest. Der ist aber ein Geschäftsmodell und recht teuer für den Individualbürger. 59€ kostet so ein Test und ist anscheinend ein [hart umkämpfter und fragwürdiger Markt](#). [Der Deutschlandfunk berichtete 2019](#), Zitat: *Gentests können Informationen über Herkunft, Aussehen – und Krankheiten geben. Immer mehr Menschen nutzen diese Tests, und immer mehr Firmen wollen mit dem gesammelten Genmaterial Profit machen. Ein Geschäft mit ungeahnten Risiken* (15).

Es müssen also andere Wege gefunden werden, nicht das es noch zu Verpflichtungen, z.B. über Verordnungen kommen muss. Zur Durchführung eines Gentests benötigt man Körpermateriale, da sich in den Zellen des Körpers die Erbinformation befindet. Hierzu eignen sich je nach Gentest eine Blutprobe oder – Achtung – eine Speichelprobe, z.B. [ein Abstrich der Mundschleimhaut](#) (16). Ja, spekulativ, eine weitere Verschwörungstheorie, wie so vieles in diesem Jahr, von dem jedoch erschreckend viel davon inzwischen bittere Realität für Millionen Menschen wurde. Auch hier, möge jeder seine eigenen Rückschlüsse ziehen.

[Herr Wieler vom RKI hat sich mal wieder getäuscht](#), also zumindest die Behörde. Nichts dramatisches, aber hinsichtlich Professionalität sicherlich ärgerlich. Das Robert-Koch-Institut hatte am Mittwoch „versehentlich“ ein veraltetes Positionspapier veröffentlicht, in dem unter anderem der Einsatz eines Impfstoffs gegen das Coronavirus bereits im Herbst für möglich gehalten wurde (17). Man wollte punkten nach der Sommerpause. So wurde es ein Kopfschüttler. Zitat: *„Bei dem veröffentlichten Papier handelt es sich um eine völlig veraltete, inzwischen mehrfach überarbeitete Version, die nicht zur Veröffentlichung vorgesehen war.“* Kann passieren, denn irren ist menschlich.

Wie aber mit **den vielen Irrtümern in diesem Jahr umgegangen** wird, zeigt folgendes Zitat zum Thema Corona:

Diese Erkrankung ist eine milde Erkrankung, das ist eine Erkältung, in erster Linie, die eher so die unteren Atemwege betrifft. Und die ist im Prinzip für den Einzelnen gar kein Problem. Dann werde ich das nicht nur überleben, dann werde ich im Normalfall relativ wenig davon merken. Die Frage ist also, worüber besorgen wir uns hier eigentlich? (18)

So sprach der regierungsberatende Dr. Drosten von der Charité im März diesen Jahres auf einer Pressekonferenz mit Jens Spahn (ab Min.03:50) Man muss regelmäßig und immerfort die Kritiker einer konträren Meinung mit solchen Zitaten konfrontieren. Von welchen Personen, die über die Medien lanciert, seit Monaten als fachspezifisches Spitzenpersonal dieses Landes präsentiert werden, lassen sich weiterhin Millionen Bürger ihr Leben teils oder komplett zerstören?

Vorausgesetzt, sie empfinden diese massiven Eingriffe ins individuelle Dasein überhaupt als Zäsur. Bei der zu beobachtenden, teils stillen, jedoch erschreckend hohen schrillen Identifikation mit den Gängelungen durch das Infektionsschutzgesetz.

Wenn die Stimmung im Land zu kippen drohen kommt die Allzweckwaffe Umfrage aus dem Hause Bertelsmann auf das Tableau. Multiplikator, der SPIEGEL. Ich habe in dem ganzen Beitrag die Worte unglaublich, lächerlich oder Witznummer gesucht. Vergebens. Zitate:

Bertelsmann-Studie zum Zusammenhalt. Der gefühlte Zusammenhalt in Deutschland ist laut einer Studie stabil – und hat sich während der Coronapandemie sogar verbessert. In der ersten Welle wurden mehr als 3000 Menschen befragt, dabei unterscheiden die Forscher zwischen Interviews vor dem 3. März und danach. Von den Befragten wurden im Mai und Juni 1000 Menschen erneut angerufen. Und dabei zeigte sich, dass 51 Prozent und 41 Prozent der Befragten den Zusammenhalt nach mehr als zwei Monaten Coronakrise besser einstufen als zuvor. Studienautor Unzicker: „Niedergangserzählungen, wie sie von manchen politischen Akteuren gern wiedergegeben werden, entsprachen nicht der empfundenen Realität.“

Erschreckend nicht wahr? Die schlimmsten Sätze kamen aber zum Schluss des Artikels, Zitat: *Überraschend ist laut Studie auch die Angst vor ökonomischem Abstieg im Vergleich zur Anfangsphase der Pandemie in Deutschland gesunken. War im Februar noch mehr als die Hälfte der Befragten in Sorge, selbst arm zu sein oder zu werden, so sind es im Frühsommer 47 Prozent. Auch die Angst vor Arbeitslosigkeit hat deutlich abgenommen, von 44 Prozent auf 31 Prozent. Offenbar machte sich Erleichterung breit, dass Deutschland bislang so gut durch die Krise gekommen ist. Die Frage ist, ob das angesichts steigender Infektionszahlen von Dauer sein kann.*

Wie kann man als SPIEGEL-Journalist, der Autor ist Jahrgang 84, als **Medium solche kruden Umfragen unkommentiert publizieren und ein solches Abschlussresümee formulieren**? Ein Gradmesser, selbst der Tagesschau war die Studie so peinlich, dass es nur eine Teilinformation in einer Frühausgabe des Tages gab (21).

Die Antwort auf den massiven aktuellen Druck, seitens Politik und Medien, dem drohenden politisch verordneten Rückfall in die Knechtung durch erneut forcierte Maßnahmen, kann nur Gegenwehr durch Präsenz bedeuten.

Sollte es sich irgendwie ermöglichen, muss am Samstag 29.08. der individuelle Protest auf der Demonstration: „Berlin invites Europe – Fest für Freiheit und Frieden“ stattfinden. **Dieser Irrsinn muss ein Ende finden.**

Quellen:

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/coronavirus-russland-impfstoff-kommentar-1.4995973>
 2. <https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-08/russland-corona-forschung-impfstoff-entwicklung-zulassung-wladimir-putin>
 3. https://www.deutschlandfunk.de/zulassung-von-sputnik-v-gesundheitsminister-spahn-fuerchtet.1939.de.html?drn:news_id=1160931
 4. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=63758#h01>
 5. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=63388>
 6. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32020R1043&from=DE>
 7. <https://correctiv.org/faktencheck/2020/08/05/covid-19-nein-die-eu-hat-keine-ausnahmeregelung-fuer-einen-mrna-impfstoff-erlassen>
 8. https://ec.europa.eu/germany/news/20200715-covid-19-eu-staaten-geben-gruenes-licht-fuer-schnelle-klinische-tests-von-medikamenten_de
 9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/kabinett-nuernberg-soeder-corona-wird-jeden-tag-gefaehrlicher-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200810-99-110976>
 10. <https://twitter.com/jensspahn/status/1293196311085355010>
 11. https://twitter.com/phoenix_de/status/1293520967164211200
 12. <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/corona-pandemie-zahl-der-neuinfektionen-in-deutschland-steigt-weiter-zahl-der-krankenhausfaelle-ruecklaeufig/26087992.html?share=twitter&ticket=ST-5147465-ZllzuMYdBdZehYPvVrqW-ap3>
 13. https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/C/Coronavirus/Entwurf_TestpflichtVO_BMG_07.08.2020.pdf
 14. <https://www.bmbf.de/de/deutschland-tritt-genomprojekt-der-eu-bei-10676.html>
 15. https://www.deutschlandfunkkultur.de/gendatenbanken-das-geschaeft-mit-menschlichen-genen.976.de.html?dram:article_id=461731
 16. <https://www.gesundmed.de/diagnose/gentest-genanalyse-dna-test-dna-analyse/>
 17. https://www.welt.de/wissenschaft/article213421248/Corona-Impfstoff-RKI-zieht-Prognose-zurueck-Veraltetes-Positionspapier-veroeffentlicht.html?wtrid=socialmedia.socialflow....socialflow_twitter
 18. Ab Min 03:50 – <https://www.youtube.com/watch?v=9dcXTWhPnFg>
 19. <https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/corona-krise-deutschland-rueckt-laut-bertelsmann-studie-zusammen-a-96d4004e-d659-482a-a855-dd2893f6eff1>
 20. <https://www.tagesschau.de/inland/corona-krise-zusammenhalt-101.html>
-




**Die nicht mehr nachvollziehbare
Unverantwortlichkeit bei den genetisch
wirkenden Corona-Impfstoffzulassung
schreit zum Himmel!**

**Die Haftungsfreistellung der Impfstoff-
hersteller gleicht einem Freibrief auf
Kosten und Gefahr der Zivilgesellschaft!**

21.


← Tweet

 **Dirk (Qualifiziert)**
@Dirk_aus_Hessen

Antwort an @SHomburg

**Ärzteblatt zum PCR-Test:
70% falsch positiv!**

"Er ist mit 0,30 erschreckend gering – 70 % der als positiv getesteten Personen sind gar nicht positiv"

 **PCR-Tests auf SARS-CoV-2:
Ergebnisse richtig interpreti...**
aerzteblatt.de

18:52 · 15 Aug. 20 · [Twitter Web App](#)



Ganz nebenbei von
Claudia Marsal

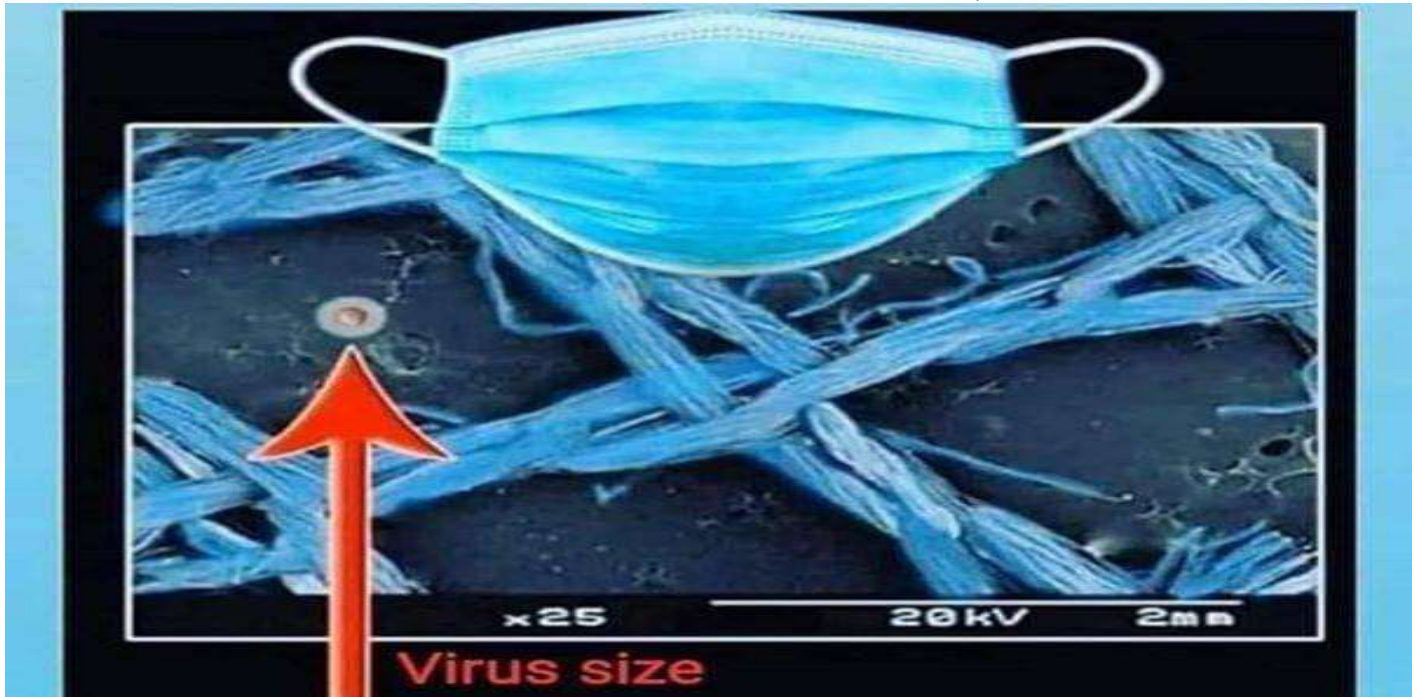
Einfach den Mund halten?

Corona hat die Gesellschaft gespalten – in die, die zutiefst verängstigt sind und alle auferlegten Restriktionen begrüßen, sich sogar noch eine Verschärfung wünschen. Ich schätze, das sind 70 Prozent. Und in jene, denen das Ganze zu weit geht, die den Zahlen immer mehr misstrauen, weil sie Daten in Relation setzen, weil sie hinterfragen. Ich zähle mich zu Letzteren. Obwohl es als Reaktion auf meine Beiträge böse Anfeindungen gab, kann ich meine Augen nicht davor verschließen, dass wir uns – und das ist meine persönliche Meinung – in vielen Bereichen in die Tasche lügen. Das fängt bei offiziellen Terminen an, wo fürs Zeitungsfoto schnell Abstand gewahrt und der Mund-Nasen-Schutz angelegt wird; geht über Hygienekonzepte, bei denen die Verfasser sagen, dass sich eh keiner daran hält, dass sie die aber machen, weil ihnen sonst die Behörden den Laden schließen. Die Tatsache, dass nach Großdemos wie in Berlin nicht die halbe Hauptstadt in der Klinik liegt, spielt da sicher mit rein. Selbst wenn da nur 17000 Teilnehmer

(was ich bezweifle) eng an eng standen, müssten doch schon die für einen Massenausbruch gesorgt haben. Oder?

Die Krönung aber ist der neue Schulalltag. Dass mein Jüngster wie gefordert mit Maske in den Bus steigt und sie auch im Gebäude trägt, steht nicht mehr zur Debatte. Ich muss akzeptieren, dass er sie zu tragen hat, sonst wird er nicht befördert/beschult. Dass er während der Hofpausen allerdings maskiert in abgegrenzte Bereiche muss und nur seine Lerngruppe treffen darf, setzt dem Ganzen die Krone auf. Sobald die Nachmittagsklingel ertönt, stehen die Kinder doch wieder im Pulk. Sie liegen dicht an dicht im Freibad, hängen in Bussis ab. Sie feiern Partys – ob die Erwachsenen es wollen oder nicht. „Reg' dich bitte nicht auf, Mama“, hat mir mein fast 13-Jähriger gesagt: „Wir machen einfach alles mit, was die von uns wollen. Die Schule kann nichts dafür. Sonst haben wir bald gar keinen Unterricht mehr. Willst du das?“ Nein, natürlich nicht. Also keine Fragen mehr stellen? Ist das die Lösung?





die heiligsprechung von drosten, spahn, merkel und der deutschen antifa

<https://www.youtube.com/watch?v=ulT6RaspzsM&feature=share&fbclid=IwAR1pOW->

[VnQ6JpFcJaidnr8qaHOwN0pxN0xLXRAmNTAYLNAeWL14C3Y_3Hs](https://www.youtube.com/watch?v=VnQ6JpFcJaidnr8qaHOwN0pxN0xLXRAmNTAYLNAeWL14C3Y_3Hs)



die heiligsprechung von drosten, spahn, merkel und der deutschen antifa

[https://zackzack.at/2020/08/14/100-000-corona-tote-kurz-fluechtet-vor-](https://zackzack.at/2020/08/14/100-000-corona-tote-kurz-fluechtet-vor-antwort/?fbclid=IwAR2WHSMYqftcA17xFOKyrzpzOod3qTlq8qipeHh8rXnvrIR9GFj_Mtkdtl)

[antwort/?fbclid=IwAR2WHSMYqftcA17xFOKyrzpzOod3qTlq8qipeHh8rXnvrIR9GFj_Mtkdtl](https://zackzack.at/2020/08/14/100-000-corona-tote-kurz-fluechtet-vor-antwort/?fbclid=IwAR2WHSMYqftcA17xFOKyrzpzOod3qTlq8qipeHh8rXnvrIR9GFj_Mtkdtl)



KURZ FLÜCHTET VOR ANTWORT

100.000 Corona-Tote?

Ein wichtiges **Kontrollinstrument** für Oppositionsparteien sind **parlamentarische Anfragen** an die Regierung. Bei der ÖVP stößt man jedoch zunehmend auf Beton. Eine Anfrage der NEOS über das **100.000 Tote-Expertenpapier** beantwortet Kurz bereits zum dritten Mal mangelhaft.

Wien, 14. August 2020 | Der NEOS-Gesundheitssprecher Gerald Loacker wollte vom Bundeskanzler in einer parlamentarischen Anfrage Details über das Corona-Expertenpapier herausfinden. Am 6. April stellte Loacker die erste Anfrage an den Bundeskanzler. Im mittlerweile berüchtigten Papier befand sich unter anderem die Warnung von 100.000 Toten durch das Coronavirus in Österreich. Martin Sprenger, ehemaliges Mitglied des Expertenrates des Gesundheitsministeriums nahm im Addendum-Interview das Expertenpapier auseinander:

„Das Expertenpapier war schon zum Zeitpunkt der Erstellung wissenschaftlicher Unsinn, so wie die darin prognostizierten zusätzlichen (!) 100.000 Toten immer vollkommen absurd waren.“

Nur drei von 14 Fragen beantwortet

Am vorletzten Tag der zweimonatigen Beantwortungsfrist kam schließlich die Antwort des Kanzlers. Für die NEOS eine enttäuschende Antwort, von den 14 Fragen beantwortete Kurz elf Fragen inhaltlich nicht. Zumindest drei Fragen wurden teilweise beantwortet, wobei es sich bei zwei Fragen nur um die Namen der Autoren des Expertenpapiers sowie deren Fachrichtungen handelte, die man im Kopfbereich des Papiers ablesen kann.

BRIEFKOPF DES EXPERTENPAPIERS

Stellungnahme zur COVID19 Krise

Zusammenfassung einiger quantitativer Perspektiven
(Update mit aktualisierten Daten vom 31.3.2020)

Autoren: Mathias Beiglböck (Uni Wien), Philipp Grohs (Uni Wien), Joachim Hermisson (Uni Wien, Max Perutz Labs), Magnus Nordborg (ÖAW), Walter Schachermayer (Uni Wien)

Mit Unterstützung der Rektoren Heinz Engl (Uni Wien) und Markus Müller (Med Uni)

DIE ANTWORT DES KANZLERS

Die anerkannten Experten Mathias Beiglböck, Philipp Grohs, Joachim Hermisson, Walter Schachermayer und Magnus Nordborg haben den internationalen Wissensstand zur neuartigen Bedrohung durch das Coronavirus, aktuelle Annahmen über die Ausbreitung des

Eine der wenigen Antworten aus der Beantwortung des Kanzlers

Loacker stellt zweite Anfrage

Loacker schoss im Mai eine zweite Anfrage an den Bundeskanzler nach, nachdem der Kanzlerbeauftragte für Medien, Gerald Fleischmann, auf Twitter gar vor gar 130.000 Toten gewarnt und wieder auf das Expertenpapier verwiesen hatte.

Am letzten Tag der Beantwortungsfrist kam die Antwort des Bundeskanzlers. Er verwies eingangs auf die erste Anfragebeantwortung und wiederholte seine Antworten. Auch bei den weiteren Fragen verwies der Kanzler entweder auf alte Beantwortungen oder verweigerte Antworten mangels Zuständigkeit.

Eingangs möchte ich festhalten, dass ich bereits in der Beantwortung der Voranfrage 1436/J vom 6. April 2020 die hier gestellten Fragen beantwortet habe. Da im Rahmen der parlamentarischen Anfrage 2278/J vom 12. Juni 2020 die vollständige Beantwortung der genannten Voranfrage bezweifelt wird, werde ich im Rahmen der Ausführungen auf mögliche Missverständnisse und etwaige Unklarheiten hinweisen. Sofern sich aus den Fragestellungen dieser Anfrage Neuerungen bezüglich des Zuständigkeitsbereichs des Bundeskanzleramts ergeben, werden diese entsprechend beantwortet.

Das Vorwort des Kanzler zur zweiten Anfrage. Er verweist auf seine mangelhafte Beantwortung der ersten Anfrage.
Alle guten Dinge sind drei

Am 12. Juni folgte die dritte Anfrage des NEOS-Gesundheitssprechers an den Bundeskanzler. Unter dem Titel „Folgeanfrage Expertenpapier wegen schwer mangelhafter Beantwortung vom 1436/J“ stellte Loacker Kurz erneut die Fragen seiner ersten Anfrage aus dem April. Am Mittwoch reichte der Bundeskanzler seine Antwort ein. Auf die zwölf Fragen Loackers folgte eine Antwort mit insgesamt 34 Worten, in denen der Kanzler auf die Beantwortungen, der ersten beiden Loacker-Anfragen verwies. Wir zitieren sie vollständig: „Ich darf auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 1436/J vom 6. April 2020 und Nr. 1899/J vom 7. Mai 2020 verweisen. Der Vollständigkeit halber halte ich fest, dass vom Bundeskanzleramt auch keine Folgeaufträge erteilt wurden.“

(bf)

https://www.achgut.com/artikel/fundstueck_corona_aerzteverbaende_rufen_politik_zur_vernunft



Jesko Matthes / 08.08.2020 / 14:30 / [0](#) /

Corona: Ärzteverbände rufen Politik zur Vernunft

Während wegen ca. 1000 positiver Corona-Testungen pro Tag bei über 83 Mio. Einwohnern, einer Zahl aktiver Infektionen um die 9000 und knapp 300 mit Corona-Patienten belegter Intensivbetten

deutschlandweit manche vor der „zweiten Welle“ warnen - darunter auch ein Bundespräsident, der [sich selbst nicht an die Maskenpflicht halten will](#), präzisieren die Ärzteverbände nun ihre Forderungen an die Politik: **So warn** der Chef des Hausärzteverbandes [in der WELT](#) **vor Alarmismus**, und der Verband der angestellten Ärzte („Marburger Bund“) bezeichnet [laut FAZ](#) **das Tragen von Masken im Schulunterricht als sinnlos**.
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article213121560/Corona-Hausaerzte-warnen-Politik-vor-Alarmismus.html>

Jetzt warnen Hausärzte die Politik vor Corona-Alarmismus

Stand: 08.08.2020 |



Von **Kaja Klapsa**, Redakteurin Innenpolitik

Hausärzteverbands-Chef Weigeldt kritisiert Spahns Testpflicht für Reiserückkehrer aus Risikogebieten als aktionistisch – und spricht von einer „Ohrfeige“ für seine Kollegen. Der Politik wirft er vor, **zur Verunsicherung der Bevölkerung beizutragen**.

WELT: Herr Weigeldt, ab Samstag sind Reiserückkehrer aus Risikogebieten auf Anforderung des Gesundheitsamtes verpflichtet, sich auf das Coronavirus testen zu lassen. Die richtige Entscheidung?

Ulrich Weigeldt: Viel zu testen ist an sich vernünftig, die Testpflicht ist aber Aktionismus, von dem ich wenig halte. Die Umsetzung wurde im Vorfeld nicht vernünftig und sinnvoll geplant.



Übt Kritik an der Corona-Politik Spahns: Ulrich Weigeldt

Quelle: GEORG LOPATA/axentis.de/ Deutscher Hausärzteverband

WELT: Was hätte anders gemacht werden müssen?

Weigeldt: Erstens sind die Risikogebiete viel zu pauschal eingeteilt worden. Es macht einen Unterschied, ob ich aus Mallorca vom Ballermann oder aus einem Wanderurlaub in Katalonien

zurückkomme. Als Risikogebiet gilt jedoch nur letzteres. Außerdem haben viele Hotels sehr strenge Hygienerichtlinien. Wenn die Regeln dort vernünftig umgesetzt werden, ist das Risiko, an Corona zu erkranken, nicht größer als in Deutschland.

Auf uns Hausärzte kommt wegen der Testpflicht ein riesiger Ansturm von Testwilligen zu. Schließlich werden die Kosten für die Patienten nur innerhalb von 72 Stunden übernommen. Nicht jede Praxis wird damit umgehen können.



RÜCKKEHR AUS RISIKOGEBIETEN

Wer soll das bezahlen? Die offenen Fragen zur Corona-Testpflicht

WELT: Sind die Praxen mittlerweile nicht auf die Testung von Covid-19-Patienten vorbereitet?

Weigeldt: Es gibt große Praxen auf dem Land, die einen Container vor die Tür gestellt haben, in denen die Menschen mit entsprechenden Schutzmaßnahmen getestet werden können. Viele Praxen sind aber weiterhin nicht dafür ausgestattet, Verdachtsfälle zu untersuchen.

Da braucht es separate Sprechstunden, komplette Schutzausrüstung für die Mitarbeiter und viel Zeit, die Fragen der verunsicherten Patienten zu beantworten. Es ist zudem zynisch, dass das alles genauso vergütet wird wie in den großen Testzentren an den Flughäfen.

WELT: Mit 15 Euro pro Test.

Weigeldt: Ja, das ist wirklich eine Ohrfeige für die Hausärzte. In den Testzentren dauert der Test 30 Sekunden, dann wird der Patient fortgeschickt. Das ist kein Vergleich zu dem Aufwand, den wir betreiben. Angemessen wären mindestens 50 Euro. Zudem sind wir als Ärzte nicht verpflichtet, diese Tests durchzuführen. Auch, wenn das vielleicht der Wunsch des ein oder anderen Gesundheitsministers ist.

WELT: Rechnen Sie damit, dass einige Ärzte Patienten abweisen?

Weigeldt: Das wird selten der Fall sein, denke ich. Allerdings könnten die Patienten an den öffentlichen Gesundheitsdienst verwiesen werden, der dafür eigentlich zuständig ist. Der hat zwar auch viel zu tun, hat aber vom Bund vier Milliarden Euro versprochen bekommen.



GROSSVERANSTALTUNGEN UND REISE So nah sind wir am Fünf-Minuten-Test

WELT: Nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums muss der Reiserückkehrer dem Arzt glaubhaft machen, dass er im Ausland war, etwa durch einen Boarding-Pass, ein Ticket oder eine Hotelrechnung.

Weigeldt: Wir werden sicher nicht anfangen, uns in unseren vollen Sprechstunden irgendwelche Belege vorzeigen zu lassen. Das ist doch absurd. Wir sind Ärzte, die dafür da sind, Menschen zu behandeln, und nicht die Außenstelle des Bundesgesundheitsministeriums. Wie soll ich denn auch überhaupt eine Hotelrechnung überprüfen? Wer da wann genau wo gewesen ist?

Die Patienten können mir alles Mögliche auf den Tisch legen. Das ist absolut nicht unsere Aufgabe. Abgesehen davon: Was passiert, wenn ich das bestätige, und hinterher heißt es: Das stimme gar nicht, die Belege waren falsch. Das ist doch wahnwitzig.



CORONA-SCHLUPFLÖCHER

Aus Hochrisiko-Ländern in die EU? – verboten, aber trotzdem möglich

WELT: Dann besteht allerdings das Risiko, dass sich jeder testen lässt, der Lust hat – ohne, dass er tatsächlich im Ausland gewesen ist.

Weigeldt: Es ist wie gesagt nicht meine Rolle als Arzt, die Beweggründe der Menschen zu überprüfen.

WELT: Im Herbst kommen doch diejenigen hinzu, die eine Erkältung oder Grippe haben.

Weigeldt: Ja, wir rechnen mit einer Welle von Grippeimpfungen. Da ist das Bewusstsein zum Glück gestiegen, Influenza ist nämlich auch keine harmlose Erkrankung. Das geht jetzt vielleicht etwas unter, aber es sterben relativ viele Menschen im Verlauf starker Grippewellen. Auch Krankheiten wie Diabetes, Schlaganfall und Parkinson sind nicht auf einmal weg, nur weil wir Covid-19 haben. Wir legen den Hauptfokus auf eine Krankheit, an der im Moment in Deutschland 9000 Menschen aktiv erkrankt sind.



CORONA-IMPfstoff

Hoffnung auf den Piks gegen Covid-19

WELT: Also alles halb so wild?

Weigeldt: Nein, ganz und gar nicht, Corona ist ernst zu nehmen. Aber wenn Menschen aus Angst vor einer Covid-19-Infektion nicht zum Arzt gehen, ist das ein großes Problem. Ich weiß aus der Radiologie, dass deutlich mehr schwere Erkrankungen diagnostiziert werden, weil die Menschen nicht frühzeitig zum Arzt gehen.

Wer etwa bei Bauchschmerzen zu Hause bleibt, riskiert eine unentdeckte Blinddarmentzündung – und das kann lebensgefährlich sein. Unsere Sorge ist, dass andere Krankheiten aus dem Blick geraten, weil sich alle Welt um Covid-19 dreht.



VERSCHOBENE OPERATIONEN

„Die Gefahr besteht, dass wir Tumore erst später entdecken“

WELT: Mehr als an die Bürger zu appellieren, wieder zum Arzt zu gehen, kann die Politik nicht tun.

Weigeldt: Sie kann versuchen, weniger in Alarmismus zu verfallen und die Kirche im Dorf zu lassen. Aber wenn sich die Bundesländer mit ihren Ideen übertrumpfen, führt das eben zur Verunsicherung in der Bevölkerung und bei den Ärzten. Dann sagen die Menschen: Wir können überhaupt nicht mehr nachvollziehen, was die Politik da macht.

Die Folge sind Großdemos, wie etwa letzte Woche in Berlin. Ich habe im Moment das Gefühl, dass wir keinen vernünftigen Mittelweg finden. Auf der einen Seite haben wir die apokalyptischen Reiter, die sich im Fernsehen gern reden hören. Und auf der anderen Seite die ebenso wilden Ignoranten, die sagen, das sei alles völlig egal. Beides ist nicht richtig. Es muss vermittelt werden:

Ja, die Krankheit ist gefährlich, aber wir haben Mechanismen, um sie einzudämmen. Zudem haben wir in den vergangenen Monaten viel über das Virus dazugelernt.



ZWEITE WELLE?

Die Gefahr hinter der Methode Lauterbach

WELT: Was ist mit dem Schulstart? Brauchen wir Masken im Klassenzimmer?

Weigeldt: Ich halte es für vernünftig, wenn die Kinder auf den Gängen Masken tragen. Solange sie aber im Klassenzimmer mit Abstand zueinander sitzen, ist es sinnvoller, wenn sie keine aufhaben müssen. Man bekommt mit Masken schlechter Luft, die Leistungsfähigkeit kann eingeschränkt sein. Solange wir noch bundesweit um die 1000 Neuinfektionen täglich haben, halte ich eine Maskenpflicht im Unterricht daher nicht für notwendig.





Pharmagetreue Impfverherrlicher aus dem Mainstream leiden unter Jobängsten & haben massive Interessenskonflikte!

Eine Offenlegung der Interessenskonflikte gemäß dem Transparenzprinzip, den Trennungsprinzip, den Äquivalenzprinzip u. dem Dokumentationsprinzip wäre ratsam!





**Der interessensgeleitete Mainstream
kennt keinerlei Impfkritik!**

**Pharmamedienkooperationsverträge
und Anzeigengelder, also massive
Interessenskonflikte, stehen der
Kritik im Wege.**

**Genetisch wirkende Corona-
Impfstoffe wird so der Weg gebahnt.**

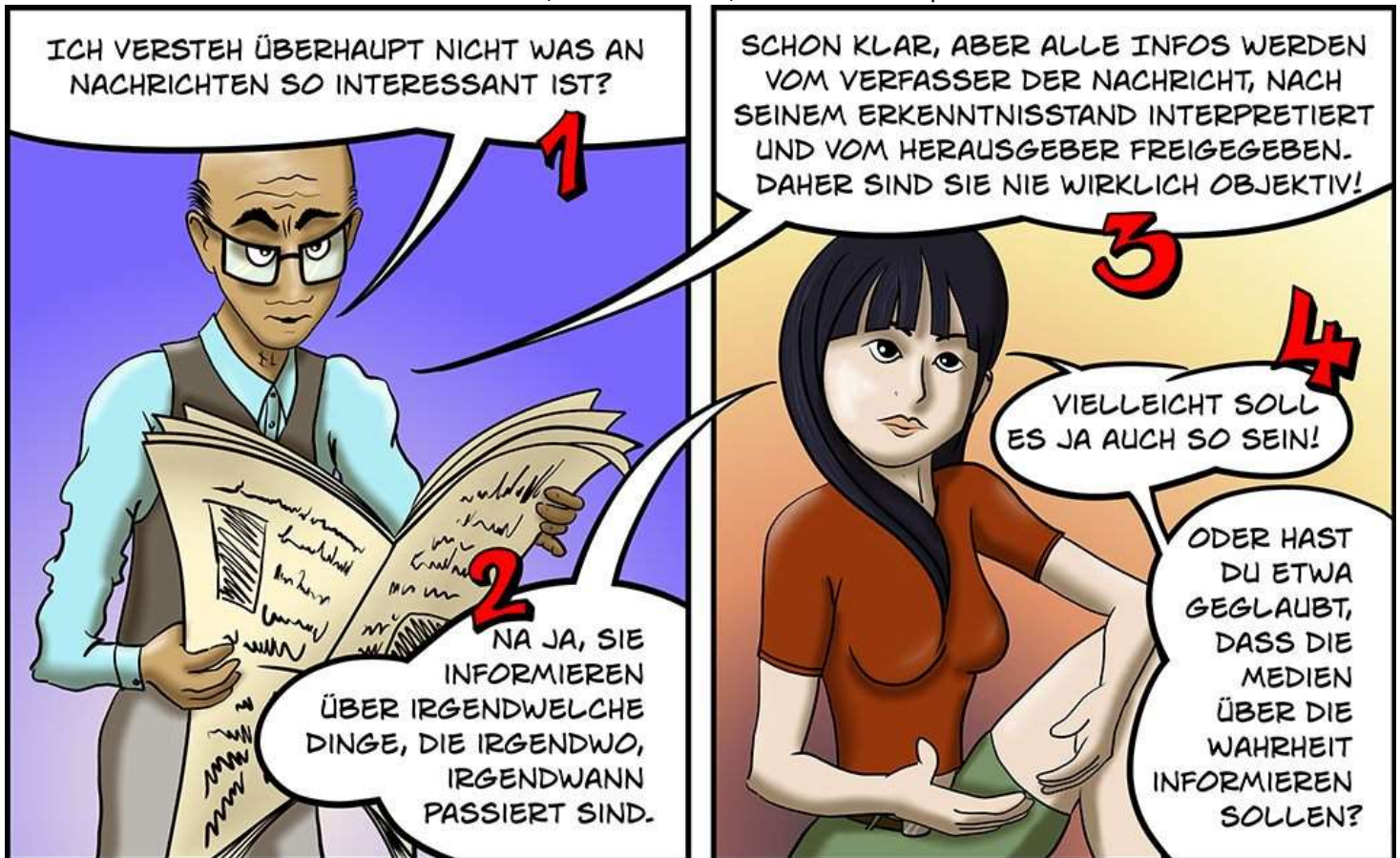
**Haftungsfreistellung für Impfstoff-
herstellung gehen zulasten und
Gefahr der Zivilgesellschaft!**

Abhörstation Königswarte Beteiligung US-Drohnen- mordprogramm!



250 Millionen Dollar Medienkooperationsverträge
verhelfen meiner Meinung im Mainstream Gehör zu finden





COVID 19

Was tut unserem Immunsystem gut, was schlecht?

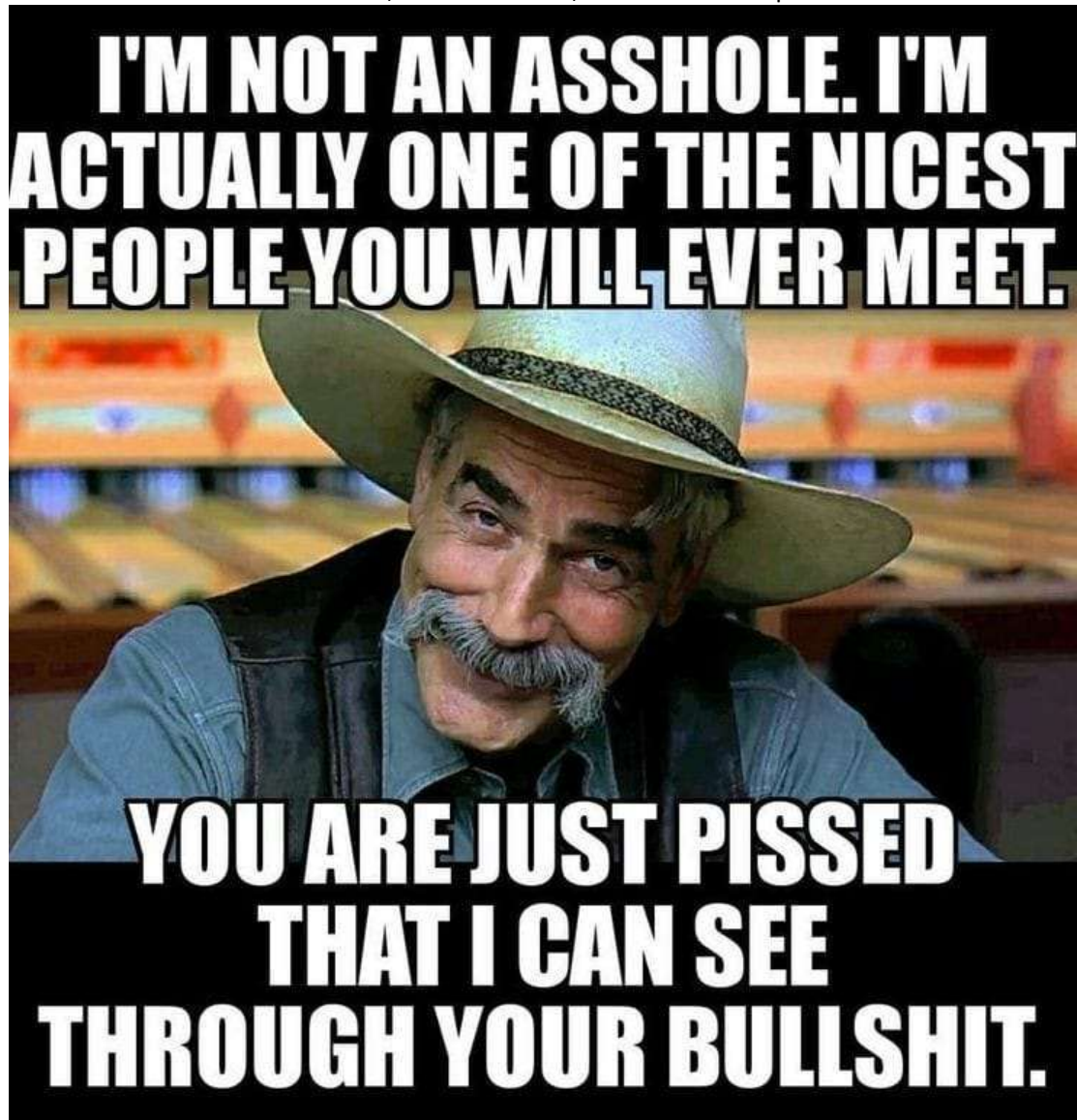
GUT

Pflanzliche Ernährung
Heilkräuter
lachen
gesunde Verdauung
Vitamin D
barfuß gehen
Waldspaziergänge
fasten
Zink
Haustiere

SCHLECHT

tierisches Eiweiß
rauchen
Stress
Angst
Alkohol
ständig hungern
keine Energie

**IM MOMENT
SIND WIR KEINE
“CORONA-
GEFÄHRDETEN
SONDERN
POLITISCHE
GEFANGENE.**



●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haerterfall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haerterfall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **Offener Brief - Misstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-misstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter*innen betr. **Hilfersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/>

07.07.2019: ● **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummieste-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-taeschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund und ein paar Gedanken <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabretz sowie an die österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabretz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robort-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebes-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

service@bka.gv.at; team@sebastian-kurz.at; alexander.wrabetz@orf.at; Kathrin.zechner@orf.at; pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at; team@sebastian-kurz.at; hans-joerg.jenewein@fpoe.at; buergerservice@hofburg.at; natascha.burger@bmkoes.gv.at;

office@oevpkklub.at; klub@spoe.at; parlamentsklub@fpoe.at; dialogbuero@gruene.at;
parlamentsklub@neos.eu; wolfgang.sobotka@parlament.gv.at; doris.bures@parlament.gv.at;
norbert.hofer@parlament.gv.at; robert.seeber@parlament.gv.at; harald.dossi@parlament.gv.at;

chefredaktion@derStandard.at; chefredaktion@apa.at; chefredaktion@kronenzeitung.at; apa@apa.at;
chefredaktion@diepresse.com; berlin@dpa.com; info@zdf.de; info@DasErste.de; srf@srf.ch; info@br.de;
redaktion@wdr.de; internet@ndr.de; Publikumsservice@mdr.de; INFO@BILD.DE; Info@faz.net;
spiegel_online@spiegel.de; impressum@taz.de; redaktion@faz.de; redaktion@sueddeutsche.de; redaktion@welt.de;
DieZeit@zeit.de; kontakt@zeit.de; zentralredaktion@waz.de; redaktion@focus.de; 3sat@ard.de; info@DasErste.de;
pressdienst@DasErste.de; info@br.de; redaktion@blick.ch; online-news@tages-anzeiger.ch; redaktion@tages-anzeiger.ch;
redaktion@bernerzeitung.ch; leserbriefe@nzz.ch; leserbrief.sonntag@nzz.ch; redaktion.online@luzernerzeitung.ch;
verlag@tagblatt.ch; 24heures@24heures.ch; redaktion@baz.ch; online@baz.ch; marco.boselli@20minuten.ch;
peter.waely@20minuten.ch; gaudenz.looser@20minuten.ch; info@moserholding.com; tiroler@kronenzeitung.at;
tirol@kurier.at; mario.zenhausern@tt.com; redaktion@tt.com; innenpolitik@standard.at; debatten@standard.at;
florian.skrabal@dossier.at; floklenk@gmail.com; redaktion@derstandard.at; leserbriefe@diepresse.com;
studio@antennetirol.at; alexander.paschinger@tt.com; internet.tirol@orf.at; redaktion@provinsbruck.at;
diepresse@tirol.com; alois.vahrner@tt.com; innsbruck.red@bezirksblaetter.com; c.nusser@heute.at; redaktion@oe24.at;
redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at; redaktion@trend.at; office@puls4.com; service@kurier.at;
service@falter.at; chefredaktion@noen.at; chefredaktion@wienerzeitung.at; wienerein@wienerein.at;
redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at; zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at; help@orf.at;
office@dossier.at; furche@furche.at; atv@atv.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com; info@moserholding.com;
tirol@apa.at; buengerforum@orf.at; heuteoesterreich@orf.at; imzentrum@orf.at; report@orf.at; p.lattinger@heute.at;
m.jelenko@heute.at; abo@oe24.at; redaktion@oe24.at; leserbriefe@oe24.at; g.fischer@heute.at; g.drinic@heute.at;
h.seipt@heute.at; m.wolski@heute.at; noe-redaktion@heute.at; helmut.brandstaetter@kurier.at; fg@chello.at;
paulpoet@gmx.net; andrea.drescher@free21.org; ooe-redaktion@heute.at; online-feedback@oe24.at; n.fellner@oe24.at;

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

r.daxenbichler@oe24.at; kundenservice@kroneservice.at; news@antennewien.at; oegb@oegb.at;
kufstein.red@bezirksblaetter.com; thomas.goetz@kleinezeitung.at; armin.wolf@orf.at; redaktion@kleinezeitung.at;
redaktion@news.at;